

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

29.6.1846 (No. 175)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 175.

Montag den 29. Juni

1846.

Bekanntmachungen.

Mittels falscher Urkunde, worin dem Kaufm. Bierordt hier unterm 12. d. M. Güterzieler eines angeblichen, am 20. April d. J. zu Waibstadt geschenehen Haus-, Acker- und Wiesenverkaufs zwischen Schmied Joseph Spiegel und Adlerwirth Anton Müller von dort von dem angeblichen Verkäufer Spiegel um 3725 fl. 20 kr. cedirt worden sind, wußte der angebliche Joseph Spiegel sich von Kaufmann Bierordt die Summe von 3733 fl. 20 kr. dahier zu erschleichen, bestehend in:

- a) Zwei Rollen Napoleon zu je 100 Stück, à 9 fl. 36 kr., im Betrag von 1920 fl., welche in weißes Druckpapier mit hellgrünem Schild, ohne Aufschrift, gerollt und nicht gesiegelt waren.
- b) Acht Fünffrankenthaler-Rollen zu je 60 Stück, à 2 fl. 21 kr. per Stück, im Betrag von 1128 fl.; sie waren unversegelt in grauem Packpapier je mit der Aufschrift „140 fl.“
- c) Vier Kronenthaler-Rollen zu je 60 Stück, im Betrag von 648 fl., drei dieser Rollen waren mit dem badischen Herrschaftssiegel verschlossen, und die 4. von einer nicht herrschaftl. Stelle versegelt, auf jeder dieser Rollen stand die Aufschrift „162 fl.“
- d) Endlich 37 Guldenstücke, 3 Sechser und zwei Kreuzer, unverpackt.

Die Namen in der Urkunde, namentlich des Waibstadter Gemeinderaths sind zum Theil falsch, zum Theil richtig angegeben, die Unterschrift eines angeblichen Notars Groß zu Waibstadt aber durchaus erdichtet, da ein solcher Notar gar nicht dort existirt.

Der angebliche Joseph Spiegel von Waibstadt war von mittlerer Größe, eher mager als dick, von rothbrauner Gesichtsfarbe, sein Gesicht war rundlich, die Augenbraunen schwach, die Haare dunkel und kurz geschnitten, die Nase etwas spitz; er hatte einen vorgebückten und etwas langsamen Gang, und mag gegen 50 Jahre zählen. Seine Mundart alich der, wie man sie zwischen Bruchsal und Neckarbischofsheim hört; er war wie ein Landmann gekleidet, trug weiß- und blaugestreifte Hosen von hausgemachtem Zeug, eine halbseidene, schwarz- und weißgestreifte Weste, einen langen, dunkelblauen Ueberrock von etwas grobem Tuch, oder einen solchen Wams und eine Schildeklappe von dunkelm Tuch, die sehr abgetragen und abgeschossen war.

Wir ersuchen, auf diesen Betrüger, der dem Vernehmen nach noch Samstag den 13. d. M. mit dem 12 Uhr-Zug Mittags von hier nach Heidelberg abgegangen sein soll, so wie auf das Geld schleunigst

und sorgsam zu fahnden, und den Thäter im Betretungsfall sogleich einzuliefern.

Karlsruhe den 17. Juni 1846.

Großh. Stadtm.

Lacoste.

(3) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Conditors Ludwig Holb von hier ist Gant erkannt, und Tagsfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 2. Juli 1846, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis- Urkunden oder Anreitung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagsfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 16. Mai 1846.

Großh. Stadtm.

K u t h.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche für das Jahr 1847 Weinhandlungs-Patente zu erhalten wünschen, werden hierdurch veranlaßt, solches dahier innerhalb 4 Wochen zu erklären, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Register geschlossen, und auf die bisherigen Besitzer von Weinhandlungs-Patenten ohne besondere Anmeldung, bei jetzt vorgenommen werdender Ausfertigung der Patente keine Rücksicht genommen wird.

Karlsruhe den 18. Juni 1846.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnisversteigerung.] In der Verlassenschaftsache des verstorbenen Kupferschmieds Jakob Friedrich Erleben von hier werden auf den Antrag der Betheiligten

Mittwoch den 1. Juli d. J., früh 8 Uhr,

nachfolgende Fahrnisse, nämlich: Gold und Silber, eine große Bibel, andere Bücher, Mannskleider, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich

versteigert. Hiezu werden die Kauflustigen eingeladen.

Karlsruhe den 20. Juni 1846.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. G. G.

(3) [Milchversteigerung.] Dienstag den 30. Juni, Vormittags 10 Uhr, wird auf diesseitigem Bureau die von den zu Scheibhardt aufgestellten Schweizer-Kühen sich ergebende Milch für ein Jahr öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 26. Juni 1846.
Großherzogliche Stallverwaltung.

J. o. f.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nr. 25. sind 2 möblierte Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 83. ist eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im dritten Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 87., nahe am Mühlburger Thor, ist ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. August zu vermieten.

Ein sehr freundliches Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und einer Garderobe oder Schlafkabinet in schönster Laue der Stadt (Sommerseite) ist mit oder ohne Möbel zu vermieten und bis 1. Juli oder später zu beziehen. Auch kann erleres für sich allein abgegeben und auf Verlangen das Frühstück gereicht werden. Näheres Adlerstraße Nr. 13., im zweiten Stock.

Kreuzstraße Nr. 22., im untern Stock, ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, in einer stillen Haushaltung, sogleich oder bis den 1. August zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 4. ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten und Näheres Spitalstraße Nr. 61. zu erfragen.

Bei einer stillen Familie sind zwei möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere in der Kronenstraße Nr. 30., im Hintergebäude.

Nabe beim Finanz-Ministerium ist ein sehr schönes Logis von 10 Zimmern mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Herrenstraße Nr. 25. ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen mehr als doppelte gerichtliche Versicherung wird ein Kapital von 8000 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres bei Ludw. Erhardt, Amalienstraße Nr. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schon lange bei Kindern gedient hat und gut mit umzugehen weiß, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 21., im 3. Stock.

(1) [Verlorenes.] Verflorenen Donnerstag den 25. Juni ist einem Reisenden seine braunlederne Brieftasche, vom Gasthause zum goldenen Schiff bis zur Brieflade am Postgebäude, verloren gegangen; enthaltend 4 Scheine à 120 fl. das Stück, in preuß. Papiertalern, 1 Stück zu 50 Thlr., 5 Stück à 5 Thlr. und 29 Stück à 1 Thlr. Der redliche Finder wird gebeten, solche im Gasthause zum goldenen Schiff gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes Hund.] Am Samstag Abend ist ein weißer Spitzhund abhanden gekommen; wer solchen in Verwahrung genommen, wolle ihn Langestraße Nr. 175. gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Reisefoffer wird zu kaufen gesucht; von wem? ist in Nr. 31. der Amalienstraße zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Zum Einmachen der Früchte empfehle ich zur geneigten Abnahme:

altes und neues Kirschwasser, à 1 fl. 20 kr. und à 1 fl. per Maas;

altes Zwetschgenwasser, à 48 kr. und 40 kr. per Maas;

guten Fruchtbranntwein, à 24 kr. per Maas, nebst allen Sorten feinen Gewürzen zu den billigsten Preisen bei

Karl Sauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

Feinstes Puzpulver.

Dieses ausgezeichnete Puzpulver, von welchem ich heute die einzige Niederlage für Karlsruhe und die Umgegend erhalten habe, verleiht nicht nur vermittelst weichen Reibens mit einem leinernen oder ledernen Lappchen, Messing, Kupfer, Compositionen, Silber und Gold den schönsten und dauerhaftesten Glanz, sondern eignet sich noch vorzüglich zum Reinigen von Spiegelgläsern, Crystallen, Edelsteinen u.

Indem ich solches zur geneigten Abnahme bestens empfehle, erlaube ich mir noch zu bemerken, daß solches in versiegelten $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Paqueten, mit meiner Firma versehen, nebst Gebrauchsanweisung um den billigsten Preis abgegeben wird bei

Conradin Saagel.

Literarische Anzeige.

Bei A. Bielefeld in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Panorama der badischen und elsässischen Eisenbahnen von Mannheim bis Basel und von Basel bis Straßburg, mit Angabe aller Hauptstationen und den Abbildungen aller Ruinen und Monumente, welche von den Bahnen aus gesehen werden können, sowie der **Pläne und Ansichten** derjenigen Städte, welche in der Nähe der Bahn liegen.

Das Ganze ist 4^{te} bad. lang und 8^{te} bad. breit, von Hofkupferstecher L. Hoffmeister nach der Natur aufgenommen und in Stahl gestochen.

Elegant in Leinwand gebunden, mit Goldtitel. Preis 1 fl. 48 kr.

Dieses Eisenbahn-Panorama ist zugleich für Rheinreisende auf der Strecke von Basel bis Mannheim ein vollständiger Wegweiser, indem der Lauf des Rheins und alle zwischen den Bahnen und dem Rhein gelegenen Städte und Dörfer genau und ausführlich angegeben sind.

In der Niese'schen Buchhandlung in Coesfeld erschien:

PHANTASUS.

Ein Märchenkranz,

für die Jugend

gesammelt aus den Werken

der Brüder Grimm, von Hauff, Liebeskind, Steffens, G. Schwab, Sophie v. Knorring, Kerner, Vogl, Bechstein, Pückler = Muskau, Lehnert, Lewald v. Pucci u. A.

Mit Bildern von Maler Süß.

Elegant gebunden 1 Thlr. 6 gr.

Märchen! Zauberwort, Inbegriff einer Welt von Wunder, zu deinen Feenhallen strömt Alt und Jung mit immer neuer Lust, zu schwelgen in der buntschimmernden Pracht deiner Zauberschlöffer, das Gemüth zu erfrischen an deinen ergötlichen Wundergeschichten, im Geiste zu leben in der stillen, unzufriedenen Heimlichkeit des sinnigen, harmlosen Volkes deiner Berggeister und Kobolde!

Deutsches Märchen! du insbesondere, du treuer Spiegel deutschen Gemüthlebens, du Hülhorn lieblicher Sagen der Heimath, wer träumte nicht gern im Flüstern und Rauschen deiner Zauberwälder!

Mondbeglänzte Zaubernacht,
Die den Sinn gefangen hält,
Wundervolle Märchenwelt,
Steig' auf in der alten Pracht!

Lieck.

Allgemeiner Turnverein.

Sämmtliche Mitglieder des allgemeinen Turnvereins werden hiemit aufgefordert, sich zu der im Locale der Gesellschaft Eintocht stattfindenden halbjährigen General-Versammlung am Montag den 29. Juni, Abends 7½ Uhr, einzufinden.

Der Turnrath.

Ernst Mahner's

Vorlesungen über die heilbringende Urgesundheitskunde beginnen heute Montag den 29. Juni, Abends von 6 - 8 Uhr, im Locale des Lyceums. Das Nähere siehe in Nro. 171. der Karlsruher Zeitung, oder erfrage in der Nöldekeschen Buchhandlung.

Auf die Hochwichtigkeit der Sache wird wiederholentlich aufmerksam gemacht.
Der Obengenannte.

Dampf-Schiffahrt



für den

Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai anfangend.

Von Mannheim:

täglich 9½ Uhr Morgens direct nach Köln, im Anschluß an den ersten Bahnzug von Karlsruhe, den andern Tag von Köln nach Düsseldorf;
täglich Nachmittags um 3 Uhr bis Mainz, im Anschluß an den 3. Bahnzug von Karlsruhe und den 1. von Freiburg;

jeden Mittwoch und Sonntag nach Rotterdam, Amsterdam und London.

Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, wo, wie bei allen Haupt-Eisenbahnstationen, Billete für die ganze Route ausgegeben werden.

Ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die Großh. Bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 1. Mai 1846.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Obermüller.

¼ Glanz-Cattune à 12 fr. per Elle, Bettzeuge à 9 fr. per Elle, weißes Bw. Tuch à 7 fr. per Elle, Vorhangzeuge à 8 fr. per Elle und ¼ Bettbarchende à 14 fr. per Elle werden um damit aufzuräumen abgegeben bei

S. A. Wallerstein,

Langestraße Nro. 139., im Hause des Herrn Dr. Kusel.

Frankfurter Börse am 27. Juni 1846.

p.Ct.	Pap.	Geld.	p.Lt.	GELDSORTEN	Pap.	Geld.	p.Lt.	f.	kr.
3 1/2	—	93 7/8	2 1/2	Integrale	59 1/2	59 3/8	—	—	—
BADEN	50 fl. Loose v. 1840	58 3/4	—	Syndicate	—	—	—	—	—
	35 fl. Loose v. 1845	34 5/8	34 1/2	ditto	87 1/2	—	—	—	—
	Bankactien	—	1890	Obligationen	—	98 5/8	—	—	—
5	Metallig.-Obligationen	111 5/8	—	Ludwig-Canal-Actien	—	80	—	—	—
4	ditto ditto	—	100 5/8	Lott.-Anlehen à fl. 300	—	95 3/4	—	—	—
3	ditto ditto	75 1/4	—	ditto à fl. 500	—	80 3/8	—	—	—
OSTER- REICH	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	—	Obligationen	—	94	—	—	—
	500 fl. Loose v. 1834	122	—	ditto	100 1/4	—	—	—	—
	Stadthanco-Oblig.	—	154 1/4	Lott.-Anlehen à fl. 50	—	78 3/8	—	—	—
	Obligat. b. Bethmann	—	100 7/8	ditto Gresh. à fl. 25	28 3/4	—	—	—	—
	ditto ditto	100 1/8	—	Oblig. bei Rothschild	—	84 3/4	—	—	—
PREUS- SEN	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	96 3/4	—	25 fl. Loose	25 7/8	—	—	—	—
	Active incl. II Coupons	87 3/4	23 3/4	Obligationen	—	97	—	—	—
SPANIEN		24	—	Taurusbahn-Actien	352 1/2	352	—	—	—
				ditto Obligationen	—	—	—	—	—

Fremde
In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bujardt, Rechtsprakt. v. Pforzheim. Hr. Drff, Assessor u. Hr. v. Beck v. Heisdelberg. Mad. Reinwardt mit Fr. Tochter von Leipzig.

Im Deutschen Hof. Hr. Eberhardt, Bürgermeister v. Badenweiler. Mad. Kerner v. Heideisheim. Hr. Mitterer, Kfm. v. Ulm. Hr. Zimmermann, Part. von Heilbronn. Hr. Fösch, Kfm. v. Augsburg. Hr. Remlinger, Kfm. v. Worms. Hr. Schmieg, Holzholz. v. Ludwigsburg. Hr. Kramer, Part. v. Hamburg. Hr. Popp, Kfm. v. Gmünd.

Im Erbprinzen. Hr. Merian und Hr. Landerer, Part. m. Bed. v. Basel. Hr. Charke, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. von Poquardi m. Bed. von Mailand. Hr. v. Joncoffsky, Geh. Rath m. Bed. aus Russland. Hr. Stockhoveu, Rent. m. Frn. Sohn u. Bed. v. Bourges. Hr. Kottard u. Hr. d'Herling, Rent. von Amsterdam.

Im goldenen Adler. Hr. Schmidt, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Arnold, Handelsm. von Hornberg. Hr. Schadt von Ulstadt. Hr. Lindecker, Bürgermeister von Gleiszell. Hr. Landgrebe v. Kassel. Hr. Kraus daher. Hr. Kamartin, Rentmeister u. Hr. Duffel, Gem. Rath v. Wiesloch. Hr. Kopp, Part. m. Frn. Sohn v. Friesenheim. Hr. Rindler von Baden. Mad. Metzweiler von Freiburg. Mad. Siegele von Friesenheim. Hr. Kopp, Part. v. Heiligzell.

Im goldenen Karyfen. Hr. Fränkle, Kfm. von Neustadt. Hr. Hock, Gastg. daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Betscha, Rent. von Verona. Hr. Thomas, Dr. v. Freiburg. Hr. Widdling, Rent. von Amsterdam. Hr. Candra, Rent. v. Berlin. Frau v. Wisel von Stuttgart. Hr. Wittich, Gastw. mit Gattin v. Ulm. Hr. Huttschenreiter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Muson, Rent. v. Triest. Hr. Winstler, Kfm. v. Augsburg. Hr. Förg, Kfm. v. Mannheim.

Im goldenen Ramm. Hr. Rottermann v. Herdinandsdorf.

Im der goldenen Waag. Hr. Scheuermann von Mudau. Hr. Wögele, Part. v. Mannheim.

Im König von England. Hr. Fettig m. Sohn v. Obenheimstadt. Hr. Ludwig, Kfm. v. Speyer. Hr. Sais u. Hr. Kohler v. Zell. Hr. Graif, Kfm. v. Bayreuth.

Im Könia von Preussen. Hr. Saam v. Wimpfen. Hr. Baglietti v. Savona.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Salzfelder, Kfm. v. Ellwangen. Hr. Griebel, Kfm. v. Kirchheimbolanden. Hr. Schmann, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Graf v. Weiheis mit Bed. v. Ebersberg. Mad. Kapp mit Bed. v. Baireuth. Hr. Stramb, Rechtspraktikant v. Reinbischheim. Hr. Sint, Stud. daher. Hr. Mestener, Rent. v. Liverpool. Hr. Woodthead, Marineskapitän mit Fam. und Bed. von London.

Im Rheinischen Hof. Hr. Leber, Kaufm. von

Breslau. Hr. Huber, Part. v. Rehl. Hr. Krug, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Gottlieb, Part. v. Offenburg. Fr. Schmidt von Lichtenau.

Im Ritter. Mad. Hartmann von Mählhausen. Mad. Seich v. Eberbach. Hr. Keifinger, Dr. v. Stuttgart. Hr. Roy, Mechaniker v. München. Hr. Binder, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Goffi, Part. daher. Hr. Perznan, Kfm. mit Sat. v. Konstantinopel. Hr. Hugendübel, Schuldirektor v. Bern. Hr. Gänzler, Theolog v. Stuttgart. Hr. Popp u. Hr. Schatt von Lahr.

Im rothen Haus. Hr. Dillmann, Kfm. v. Geln. Hr. Pull, Part. mit Gattin v. Worms. Hr. Hammer, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Schwarz, Kfm. v. Sauerstuhl. Hr. Suckardt, Kfm. v. Baden. Hr. Eichhorn, Apotheker von Mauerfeld. Hr. Meyer, Part. von Ulm. Hr. Homburg, Kfm. v. Augsburg. Hr. Epper, Part. von Mainz. Hr. Hart, Lieutenant von Mählhausen. Hr. Sauerdorf, Kfm. v. Freiburg. Hr. Salzer, Kfm. von Worms. Hr. Miethinger, Posthalter v. Madlingen. Hr. Gutsold, Kfm. v. Speier. Hr. Gold, Part. v. Münden. Fräul. Will v. Walotkirch. Hr. Kriegmann, Part. von Heidelberg. Hr. Lange, Student daher. Hr. Schönfeld, Part. v. Stuttgart. Hr. Baasmann, Kfm. v. Landau. Hr. Obmann, Kfm. v. Solothurn. Hr. Reber, Partif. v. Meiningen. Hr. Uhra, Kfm. v. Würzburg.

Im der Sonne. Hr. Hoppel, Stud. v. Heidelberg. Hr. Diel, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Langemann, Kaufm. v. Dorsendorf. Hr. Sanger, Hdm. v. Griesheim. Hr. Dengler, Hdm. v. Neuenstein. Hr. Diez, Gastgeber v. Weil. Hr. Brenneisen, Hdm. v. Zürich. Hr. Krämer, Hdm. v. Darmstadt. Hr. Schnell, Kfm. v. Wien. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Litz von Hausach. Hr. Speck m. Fr. Tochter u. Hr. Hais von Zeuzern. Hr. Nizinger von Straßburg. Petr Kohler von Cuperich.

Im Waldhorn. Hr. Eiermann, Lehrer von Allmannsweiler. Hr. Franz u. Hr. Kerner, Part. v. London. Frn. Gebr. Kromer v. Lahr. Hr. Köbel, Part. m. Sat. und Hr. Steinten, Dr. m. Gattin von Straßburg. Hr. Krieg, Weinhdtr. v. Gernersheim.

Im Bähringer Hof. Hr. Dorfmann, Hofrath m. Sat. v. Gießen. Hr. Burler, Propr. m. Fam. v. Bern. Hr. Remacle, Mechaniker von Neunkirch. Hr. Förfster, Kfm. v. Lyon. Hr. paaner, Kaufm. von Berlin. Hr. Frank, Kfm. v. Worms.

In Privathäusern.

Bei Herrn Major Federle: Hr. Würth, Kaufm. mit Tochter v. Stühlingen. — Bei Frn. Medicinalrath Dr. Molitor: Hr. Fromberg, Regierungsrath v. Freiburg u. Frau v. Molitor m. Tochter v. Münden. — Bei Frn. Luis Herrmann: Hr. A. Herrmann, prakt. Arzt von Salmzingen. — Bei Frn. Dr. Grieselich: Hr. Wilkens, Geh. Kirchenrath v. Mosbach. — Bei Freiirau v. Degenfeld: Fr. G. u. H. v. Degenfeld, Stiftsdamen v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.